

Landessortenversuche

Ackerbau / Information vom 16.12.2024

Ergebnisse der Landessortenversuche mit Sommerweizen 2022-2024

Löss- und Verwitterungsböden, Stufe mit ortsüblichem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

Sorte	Relativer Ertrag: Korn (%)				Qualitätsergebnisse 2024			
	(B)	2022 n = 6	2023 n = 5	2024 n = 5	RP- Gehalt (%) n = 4	Sediwert (ml) n = 4	Fallzahl (sec) n = 4	Hektoliter- gew. (kg/hl) n = 5
KWS Sharki (E)	x	99	93	99	13,3	66	349	78,3
KWS Carusum (E)		99	96	#	#	#	#	#
Quintus (A)		94	88	81	13,1	59	316	73,5
Winx (A)	x	102	106	96	13,3	61	336	77,6
Mohican (A)				98	13,0	56	356	77,6
KWS Jordum (B)	x	99	104	102	13,3	65	372	79,4
Patricia (B)	x	101	97	103	12,6	65	325	79,7
Lobster (B)				106	12,2	48	350	78,4
Mittel (B) dt/ha		68,0	61,4	77,8	13,1	64	345	78,7

Schwächen im Feldaufgang bei KWS Carusum an einzelnen Standorten: keine Mittelwertausweisung im Jahr 2024
Sommerweizen wird in den ostdeutschen Bundesländern länderübergreifend im Anbaubereich der Löss- und Verwitterungsböden ausgewertet.
Thüringer LSV standen 2024 in Dornburg und Friemar.

Sorten mit besonderer Eignung für Thüringen auf einen Blick:

E-Qualität: KWS Carusum (vorläufig), KWS Sharki (starke Neigung zu Lager beachten)

A-Qualität: Winx (starke Neigung zu Lager beachten)

B-Qualität: KWS Jordum, Patricia

Je nach Bedarf ist es mitunter schwierig, Saatgut geeigneter Sorten zu erhalten. Besonders in Jahren, in denen nicht alle Winterungen wie geplant ausgesät oder es zu Umbrüchen durch Auswinterung oder starken Schädlingsbefall kommt, ist das Saatgut für Sommerweizen relativ knapp am Markt. Priorität sollte die Auswahl regional geprüfter Sorten haben.

Sortenbeschreibungen:

Eliteweizen (E):

KWS Sharki (E8): leicht unterdurchschnittliche Kornerträge, etwas früher reifende Sorte, sehr hoher Rohproteingehalt, sehr hoher Sedimentationswert, mittleres bis hohes Hektolitergewicht, hohe Fallzahl bei mittlerer Fallzahlsicherheit, starke Neigung zu Lager, mittlere Anfälligkeit für Blattkrankheiten und Ährenfusarium, bereits stärker anfällig für Braun- und Gelbrost.

KWS Carusum (E8): 2024 aufgrund von Schwächen im Feldaufgang auf mehreren LSV-Standorten nur eingeschränkte Beurteilung möglich, grundsätzlich ein etwas höheres Ertragspotenzial als KWS Sharki (vor allem in extensiver Prüfstufe), sehr hoher Rohproteingehalt, sehr hoher Sedimentationswert, hohes Hektolitergewicht, sehr hohe Fallzahl bei hoher Fallzahlsicherheit, etwas stärkere Neigung zu Lager, gut widerstandsfähig gegen Mehltau und Gelbrost, mittlere Anfälligkeit für Blattseptoria und Braunrost, geringe bis mittlere Anfälligkeit für Ährenfusarium

Qualitätsweizen (A):

Winx (A7): zumeist hohe Kornerträge, mittlerer bis hoher Rohproteingehalt, sehr hoher Sedimentationswert, hohe Fallzahl und Fallzahlsicherheit, mittleres Hektolitergewicht, starke Neigung zu Lager, mittlere bis geringe Anfälligkeit für Mehltau, mittlere Anfälligkeit für Ährenfusarium sowie mittlere bis starke Anfälligkeit für Blattseptoria und Roste

Brotweizen (B):

KWS Jordum (B5): erreichte mittlere bis hohe Kornerträge und überzeugt vor allem in der extensiven Prüfstufe mit überdurchschnittlichen Leistungen, hoher Rohproteingehalt, sehr hoher Sedimentationswert, hohe Fallzahl sowie hohe Fallzahlsicherheit, hohes Hektolitergewicht, wegen nur mittlerer Volumenausbeute als B-Weizen eingestuft, trotz des etwas längerem Strohs mittlere bis gute Standfestigkeit, überdurchschnittliche Gesundheit mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen Ährenfusarium, mittlere bis geringe Anfälligkeit für Mehltau, Blattseptoria und Gelbrost.

Patricia (B5): begrannt, erzielte mittlere bis hohe Kornerträge, 2024 vor allem in der extensiven Prüfstufe sehr attraktive Erträge, mittlerer bis hoher Rohproteingehalt, sehr hoher Sedimentationswert, hohe Fallzahl bei mittlerer Fallzahlsicherheit, hohes Hektolitergewicht, wegen nur mittlerer Volumenausbeute als B-Weizen eingestuft, langstrohig aber mittlere bis gute Standfestigkeit, widerstandsfähig gegenüber Mehltau, stärker anfällig für Gelbrost und Blattseptoria, geringe bis mittlere Anfälligkeit für Ährenfusarium und Braunrost

Weitere ein- oder mehrjährig geprüfte Sorten:

Qualitätsweizen (A):

Mohican (A6): höchster Ertrag über alle Sorten in der extensiven Prüfstufe, in der Prüfstufe mit Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz leicht unterdurchschnittliche Erträge, mittlerer bis hoher Rohproteingehalt, sehr hoher Sedimentationswert, sehr hohe Fallzahl und nach vorläufigen Ergebnissen hohe Fallzahlsicherheit, mittleres Hektolitergewicht, etwas längere Sorte mit mittlerer bis geringer Neigung zu Lager, überdurchschnittliche Blattgesundheit mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen Mehltau und Gelbrost sowie mittlerer bis geringer Anfälligkeit für Braunrost, mittlere Widerstandsfähigkeit für Ährenfusarium und Blattseptoria

Quintus (A6): begrannt, wird mittlerweile von allen mitgeprüften Sorten im Ertrag deutlich übertroffen, hoher Rohproteingehalt, sehr hoher Sedimentationswert, geringes bis mittleres Hektolitergewicht, Fallzahlhöhe und Fallzahlsicherheit unterdurchschnittlich, mittlere bis gute Standfestigkeit, hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Ährenfusarium, mittlere bis hohe Anfälligkeit für Gelbrost, stark anfällig für Mehltau und Braunrost

Brotweizen (B):

Lobster (B4): sehr hohe Erträge in beiden Prüfstufen, höchster Ertrag im Jahr 2024 in der behandelten Prüfstufe, relativ spät reifende Sorte, unterdurchschnittlicher Rohproteingehalt, hoher Sedimentationswert, sehr hohe Fallzahl und nach vorläufigen Ergebnissen hohe Fallzahlsicherheit, mittleres Hektolitergewicht, überdurchschnittliche Gesundheit mit mittlerer bis geringer Anfälligkeit für Mehltau, Blattseptoria, Roste und Ährenfusarium

Weitere Informationen sind über die Internetseite des TLLR unter <https://tllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche> verfügbar.